



Der Heilige Stuhl

*DISCORSO DI SUA SANTITÀ PIO PP. XII AD UN GRUPPO DI GIORNALISTI DELL'AUSTRIA**

Mercoledì, 22 aprile 1953

Wir heissen Sie willkommen, geehrte Herren, die Sie aus Oesterreich sich hier eingefunden haben.

Ihr Heimatland ist für die Gegenwart und die Zukunft überlastet mit schwierigsten Fragen und Aufgaben der Politik, der Erhaltung und Stärkung seiner Volkskraft wie der Rettung und Weiterentwicklung seiner Kultur. Um so verlockender ist dort der Beruf des Journalisten; freilich auch um so verantwortungsvoller. Er verlangt ein hohes Mass geistiger Selbständigkeit und sittlicher Festigkeit.

Seien Sie ehrlich und wahrhaftig, ohne den Lockungen der Sensation und Parteileidenschaft zu erliegen. Zollen Sie Anerkennung, wo sachliche Arbeit geleistet wird und fragen Sie sich immer, ob Ihre Kritik, Ihre Vorschläge, Ihr Schreiben und Planen dem Wohl des Ganzen, des ganzen Staates und Volkes dienen.

Sie gehören weltanschaulich verschiedenen Lagern an. Wir möchten Sie jedoch gerne darin einig wissen, dass ein Volk ohne den Glauben an Gott und die Achtung vor seinem Gebot auf die Dauer nicht bestehen kann. Behandeln Sie deshalb diese höchsten Werte immer mit gebührender Ehrfurcht!

Wir wünschen Oesterreich, dass es in Friede, Freiheit und Wohlergehen sich immer weiter aufwärts entwickle; wenn dieses Ziel für menschliche Ueberlegung noch in besorgniserregende Ferne gerückt erscheint, so dürfen wir, was die eigene Kraft nicht vermag, getrost dem Walten der allmächtigen Vorsehung Gottes anvertrauen. Seinen Segen erhoffen Wir auch Ihnen in ganzer Fülle!

**Discorsi e Radiomessaggi di Sua Santità Pio XII, XV,*

Quindicesimo anno di Pontificato, 2 marzo 1953 - 1° marzo 1954, p. 109

Tipografia Poliglotta Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana